

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.04.1919 - Julius Brammer und Alfred Grünwald: Die Rose von Stambul.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Landestheater

Freitag, den 9. Mai 1919.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

— Zum letzten Male. —

Die Rose von Stambul.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

Leiter der Aufführung: Spielleiter Felix Kroll.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Dr. Hans Gaark.

Personen:

Exzellenz Kemal Pascha	Rolf Salberg.
Kondja Gül, seine Tochter	Marion Brenken.
Midili Hanum	Paula Sandow.
Achmed Bey	Ernst Badekow.
Müller sen. aus Hamburg	Eduard Wend.
Fridolin, sein Sohn	Felix Kroll.
Desirée, Gesellschafterin	Eva Heitner.
Güzela, Kondjas Freundin	Else Friß.
Fatme, " "	Edith Weber.
Durlane, " "	Bertrud Schulz.
Emine, " "	Anna Guba.
Bül-Bül, zirkassische Dienerin	Tilli Trimbour.
Djamileh, " "	Else Heitner.
Der Hoteldirektor	Karl Mathis.
Ein Liftboy	Else Friß.
Mohamured, Diener	Albert Lippert.

Zeit: Gegenwart. — Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Stambul, der zweite Akt wenige Tage nach dem ersten im Palais Achmed Beys in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zweiten im Hotel zu den „drei Flitterwochen“ in einem schweizer Badeort.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Orchesterloge	7,— M	Partett 8. bis 10. Reihe	3,60 M
Mittelloge I. Rang	6,20 "	Mittelplatz II. Rang	3,20 "
Fremdenloge I. Rang	5,70 "	Loge II. Rang	2,40 "
Profzeniumloge I. Rang	5,70 "	Parterrestück	2,40 "
Logenstük I. Rang	4,80 "	Amphitheater	1,30 "
Partett 1. bis 7. Reihe	4,80 "	Galerie	—,70 "

Kassendöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10—1 Uhr. Die Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %. — Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hiegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Sonnabend, den 10. Mai 1919: Heimat. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

J. H. Eilers

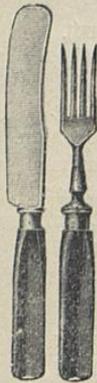
Achternstr. 44-45

Fernsprecher 1325

Spezialhaus für Damenputz

Damenhüte! Sporthüte! Kinderhüte!

Arbeiten nach neuesten Modellen!

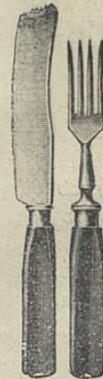


Gustav Zimmer

Oldenburg, Langestr. 50.

Prima Stahlwaren

in größter Auswahl.



Alfred Hunger, Oldenburg i. O.

Langestraße 49, beim Rathaus.
Silberne Medaille 1905.

Fabrik und Lager von Schirmen,
Stöcken, Pfeifen, Zigarrenspitzen, Frisier=
kämmen, Zahn- und Kopf-Bürsten,
Fächern, Rasier- und Taschenmesser,
Rasier-Apparate und Scheren



FOTO-Zentrale

Wall 6

Gerhard Bremer

Oldenburg.

Fernsprecher 407

